

**Hauscurriculum
des Gymnasiums Horn-Bad Meinberg
für das Fach
Katholische Religionslehre**

Jahrgangstufe 5, Leitmotiv: Miteinander unterwegs – von Gott geführt

Bereiche	Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Themen	Lehrbuch
Sprache der Religion, Altes/Neues Testament	Grundlegende Kenntnisse über das elementare Dokument des Glaubens (Bibel) und im Umgang mit diesem. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte.	Die Bibel als Heilige Schrift - Aufbau (AT/NT) - Geschichte/Überlieferung - Stellenwert in unserem Kulturkreis/Leben	Das Buch der Bücher – die Bibel	ZdF, S. 30-45
Altes Testament	Nachvollziehen der Geschichte Gottes mit den Menschen im Spiegel exemplarischer Glaubenszeugnisse Israels. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte.	Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes - Abrams Wanderschaft - Bund Gottes mit Abraham - Opferung Isaaks	„Ich will einen Bund stiften zwischen mir und dir“ – ein Mann namens Abraham	
Neues Testament	Kenntnisse der Vita Jesu und der Lebensumstände zu seiner Zeit. Grundlegendes Verständnis der Lehre und des Wirkens Jesu als Heilshandeln eines sich offenbarenden Gottes. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte.	Jesus in seiner Zeit und Welt - Lebensumstände/religiöse Gruppen - Vita - Evangelien - Lehre und Wirken (Grundzüge)	Jesus – Wie lebte und glaubte er?	ZdF, S. 94-115
Ethik/Anthropologie, Kirche und ihr Glaube	Auseinandersetzung mit der Gemeinschaft aus christlicher Sicht. Kenntnis und Verständnis der fundamentalen Lebensvollzüge der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Zeichen des Heils.	Der einzelne und die Gemeinschaft - Familie - Klassengemeinschaft Kirche als Gemeinschaft - die Weltweite Kirche - Kirchenstruktur - Kirche und die Stationen des Lebens - Feste und Feiern - Solidarität mit anderen	„Ich gehöre dazu“ – Leben in Familie, Schule und Kirche	ZdF S. 192-215
Liturgie und Spiritualität	Kenntnis und Nachvollziehen von Grundformen des Sicht-Ausdrückens im religiösen Leben des einzelnen und der Glaubensgemeinschaft.	Gebet als „sprechender Glaube“ - Warum und wie beten? - Gebete aus der Welt der Religionen	Himmel und Erde bewegen – Vom Beten	ZdF, S. 74-93
Religionen und Konfessionen	Kenntnis konkreter Ausprägungen der beiden Konfessionen (kath./ev.)	Eine Christenheit – verschiedene Konfessionen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Evangelisch und Katholisch - Trennung - Ökumene	Evangelisch – Katholisch: Wege zu einem neuen Miteinander	ZdF, S. 216-225

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Schulcurriculum katholische Religion Schuljahr 08/09

Jahrgangstufe 6, Leitmotiv: Miteinander unterwegs – von Gott geführt

Bereiche	Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Themen	Lehrbuch
Altes Testament	Nachvollziehen der Geschichte Gottes mit den Menschen im Spiegel exemplarischer Glaubenszeugnisse Israels. Kenntnis der Vita Sauls und Davids sowie ihrer Lebensumstände Grundlegendes Verständnis biblischer Texte.	Könige in Israel – Berufung und Versagen - Saul - David - Jerusalem	Saul und David – die ersten Könige Israels	Material ZdF, S. 65-67
Neues Testament	Grundlegendes Verständnis der Lehre und des Wirkens Jesu als Heilshandeln eines sich offenbarenden Gottes. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte und Deutung von Gleichnissen	Gleichnisse von der Gottesherrschaft – Wie Gott Menschen sieht - Reich-Gottes-Botschaft - Gleichnisse	Erzählte Bilder – Wie Jesus mit den Menschen von Gott spricht	ZdF, S. 104-106
Christen in der Nachfolge, Kirchengeschichte	Wahrnehmen christlicher Gestalten als Antwort auf Herausforderungen ihrer Zeit und als Modelle für christliches Handeln heute. Kenntnis der Vita des Paulus sowie seines missionarischen Wirkens als reisender Apostel und „Schriftsteller“. Verständnis Paulinischer Briefe als älteste und schriftliche Quelle des Christentums.	Frühchristliche Gestalten in der Nachfolge (Paulus) - Eine fanatische Phase und die Wende - Reisen - Briefe - Tod Christliche Nachfolge in der Gegenwart - Mutter Theresa - Damian Devuester - ...	Vom Paulus zum Saulus – Auf dem Lebensweg umkehren „Folge mir nach“ – Nachfolger Jesu heute	ZdF, S. 136-149 Material, ZdF, S. 133-135
Kirchengeschichte, Christen in der Nachfolge	Kenntnis entscheidender anfänglicher Bewährungsproben der Kirche auf ihrem Weg durch die Geschichte	Der Weg der ersten Christen - Pfingsten - Apostelkonzil - Die ersten Urgemeinden/ Verbreitung des Christentums (siehe Paulus)	Neue Energie in einer alten Welt – Die ersten Christen	Material ZdF, S. 150-152
Religionen und Konfessionen	Elementare Kenntnis der Glaubenslehren und -praktiken des Islams im Vergleich zum Christentum. Nachvollziehen der „religiösen Verwandtschaft“. Verständnisvoller Umgang mit Andersgläubigen.	Der Islam als Weltreligion in unserer Nähe - Allah - Mohammed - Der Koran - Die fünf Säulen - Muslime in Deutschland - Islam und Christentum	Islam– Eine Weltreligion	ZdF, S. 244-269

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Schulcurriculum katholische Religion Schuljahr 08/09

Jahrgangstufe 7, Leitmotiv: Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens

Bereiche	Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Themen	Lehrbuch
Altes Testament, Christen in der Nachfolge	Nachvollziehen der Geschichte Gottes mit den Menschen im Spiegel exemplarischer Glaubenszeugnisse Israels. Kenntnis und Verständnis des prophetischen Wirkens der einzelnen Propheten im theologischen und historischen Kontext.. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte.	Propheten – Wegweiser Gottes - Elija, Jesaja, Jeremia, Amos, Jona - Miriam, Debora, Hanna, Hulda - Propheten heute, z.B. Dom Hélder Câmara (o.a.)	Die Propheten – gerufene und rufende Querköpfe Gottes	WdG, S. 42-53
Religion und Konfession	Elementare Kenntnis der Glaubenslehren und -praktiken des Judentums im Vergleich zum Christentum. Nachvollziehen der „religiösen Verwandtschaft“. Kritische Reflexion über das gespannte Verhältnis der Christen zu den Juden in der (Kirchen-) Geschichte. Verständnisvoller Umgang mit Andersgläubigen.	Das Judentum – Wurzel des Christentums - Gott der Juden = Gott der Christen - Messiasglaube der Juden und Christen - Judentum – Religion der Schrift und der Tat - Jüdisches Leben (Festtage, Feiern) - Geschichte einer langen Feindschaft - Die Schoa - Juden und Christen heute	Unsere „älteren Brüder“ – Der Glaube der Juden und Christen	WdG, S. 252-285
Sprache der Religion	Sachgemäßer Umgang mit den Dokumenten des Glaubens und Synopsen.. Kenntnis der Entstehungsgeschichte der vier Evangelien. Verstehen der Botschaft der Evangelien als Frohe Botschaft im Lichte der Offenbarung Gottes.	Die synoptische Frage – Gemeinsames und Besonderes in den Evangelien - Evangelium = Frohe Botschaft - Entstehungsgeschichte - Markus, Mathäus, Lukas, Johannes - Aktualität der Evangelien	Eine Wahrheit – viele Zeugen / Voneinander abgeschrieben? – Evangelien wollen mehr als berichten	WdG, S. 54- 63
Neues Testament, Sprache der Religion	Grundlegendes Verständnis der Lehre und des Wirkens Jesu als Heilshandeln eines sich offenbarenden Gottes damals und heute. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte und Deutung der Wunderberichte als Aussagen über die rettende Nähe Gottes.	Jesus Christus – Grund unserer Hoffnung, Wunder Jesu als Zeichen der rettenden Nähe Gottes - Reich-Gottes-Botschaft in Wort und Tat (Gleichnisse und Wunder) - Gottesbild Jesu - Der Provokateur damals und heute - Jesus in Kunst	Jesus Christus – Gottes Sohn und Menschenfreund. Das Gottes- und Menschenbild Jesu in seinen Worten und Taten	WdG, S. 78-93
Kirchengeschichte, Christen in der Nachfolge	Kenntnis entscheidender anfänglicher Bewährungsproben der Kirche auf ihrem Weg durch die Geschichte. Wahrnehmen der Märtyrer als Antwort auf Herausforderungen ihrer Zeit und kritischer Umgang dem Phänomen Martyrium.	Christen im römischen Reich – unsere Vorfahren werden Christen - Das römische Reich und seine Religion - Christenverfolgung - Konstantinische Wende - Märtyrer	Christen inmitten einer nichtchristlichen Gesellschaft	Material Lz S. 65-84
Kirche und ihr Glaube	Kenntnis und Verständnis der fundamentalen Lebensvollzüge der Kirche als Gemeinschaft	Caritas und Mission als Ausdruck des Glaubens - Beistand und Begleitung der Kirche(n) im	Aufgaben der Kirche(n) und der Christen in der	WdG, S. 182-197

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Schulcurriculum katholische Religion Schuljahr 08/09

	der Glaubenden und Zeichen des Heils. Nachvollziehen der christlich motivierten sozialen Aufgaben und Verpflichtungen der Kirche(n) in der Welt.	Alltag - Einsatz für Menschenrechte und Kampf gegen Armut - Missionstätigkeit	Welt	
Ethik/Anthropologie	Auseinandersetzung mit der Identitätsfindung im Wechselspiel mit den anderen und der Gesellschaft. Selbstbewusstsein, rücksichtvoller Umgang mit Interessen anderer	Ich und die anderen – sich selbst finden - Selbst-/Fremdwahrnehmung - Sein Ich behaupten, andere respektieren - Cliques und Freundschaften - Verantwortung für das eigene Leben, die anderen Menschen und die Welt	Identitätsfindung – Ein eigener Mensch zu werden ist schwer	WdG, S. 22-39, 198- 214

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Schulcurriculum katholische Religion Schuljahr 08/09

Jahrgangstufe 8, Leitmotiv: Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens

Bereiche	Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Themen	Lehrbuch
Altes Testament	Nachvollziehen der Geschichte Gottes mit den Menschen im Spiegel exemplarischer Glaubenszeugnisse Israels. Verständnis des Exodus als Erfahrung der befreienden Nähe Gottes. Reflexion über „Exoduserfahrungen“ im eigenen Leben. Grundlegendes Verständnis biblischer Texte.	Exodus – der befreiende Gott - Leben unter Fremdherrschaft - Die Wüstenwanderung und Ankunft im Gelobten Land - Gottes Gebote - Gott als Begleiter und Befreier - Ausweglosigkeit und Hoffnung	Gott hat sein Volk befreit – eine nie verlorene gehende Hoffnung	Material
Kirchengeschichte, Religionen und Konfessionen Sprache der Religion	Kenntnis entscheidender Bewährungsproben der Kirche auf ihrem Weg durch die Geschichte und kritische Auseinandersetzung mit kirchengeschichtlichen Entwicklungen.	Germanen-/Sachsenmission – unsere Vorfahren werden Christen / Eine Christenheit – viele Glaubensgemeinschaften - Religion der Germanen - Bonifatius und die Germanenmission - Karolinger/Ottonen und die Sachsenmission - Kaisertum und Papsttum/Investiturstreit - Bruch zwischen West und Ost	Kirche im Aufbruch – Kirche im Dienst der Herrschenden	Material, WdG, S. 116-143
Christen in der Nachfolge/ Kirchengeschichte	Wahrnehmen christlicher Gestalten und Lebensformen als Antwort auf Herausforderungen ihrer Zeit und als Modelle für christliches Handeln heute.	Orden und Klöster – Lebensalternativen / Heilige – exemplarische Christen - Einsiedler und die ersten Mönchsgemeinschaften - Mönchtum in Europa - Hildegard von Bingen, Franz von Assisi, Katharina von Siena - Klosterleben heute	In den Fußstapfen Jesu – monastische Lebensform und herausragende Gestalten	Material, WdG, S. 125-127, 131-138
Ethik/Anthropologie, Neues Testament	Reflexion eigener Lebensentwürfe und der eigenen Todesvorstellungen. Kenntnis und kritische Reflexion philosophischer und theologischer Jenseitsdeutungen. Kenntnis und Reflexion des christlichen Auferstehungsglaubens.	Jesus Christus – Grund unserer Hoffnung / Sterben, Tod – und Auferstehung? - Leben, Sterben, Tod - Bestattungskultur(en) - Jenseits aus phil. und theol. Sicht - Nahtoderfahrungen - Auferstehung Jesu	Leben, Sterben und Tod – ein bleibendes Geheimnis	WdG, S. 94-115
Liturgie und Spiritualität, Kirche und ihr Glaube	Kenntnis und Nachvollziehen von Grundformen des Sicht-Ausdrückens im religiösen Leben des einzelnen und der Glaubensgemeinschaft. Kenntnis und Verständnis fundamentaler Lebensvollzüge der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Zeichen des Heils.	Liturgie – gemeinsame Feier des Glaubens / Sakramente – Lebenszeichen - Liturgie- und Eucharistiefeier - Sakramente - Vertiefung: Firmung	„Heiliges Theater“ – Sinn und Formen der Liturgie- und Eucharistiefeier Firmung – die eigene Entscheidung für die Taufe	Material
Religionen und	Kenntnis konkreter Ausprägungen christlicher	Eine Christenheit – viele	Ein Christus – viele	Material,

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Schulcurriculum katholische Religion Schuljahr 08/09

Konfessionen/ Kirchengeschichte	Konfessionen und der historischen Hintergründe ihrer Entstehung. Bewusstsein der Einheit als Christen im Angesicht der Verschiedenheit.	Glaubensgemeinschaften - Krise der Kirche - Martin Luther und die Spaltung - Zwingli und Calvin - Freikirchen - Einig in der Verschiedenheit	Kirchen	WdG, S. 144-163
Ethik/Anthropologie	Kenntnis okkulten Praktiken, Sekten und Prozesse der Sinnsuche. Bewusstsein der menschenvereinnahmenden und -gefährdenden Tendenzen sektiererischer Gruppierungen. Kritischer Umgang mit „religiösen Angeboten“.	Gefährliche Geborgenheit – Sinnsuche auf Abwegen - Der Religiöse Markt - Okkulte Praktiken - Satanismus - Sekten (Mormonen, Zeugen Jehovas, Scientology...)	Hingabe oder Selbst-aufgabe? – Destruktive Kulte und Sekten	WdG, S. 230-251

Gymnasium Horn-Bad Meinberg Schulcurriculum katholische Religion Schuljahr 08/09

Jahrgangstufe 9 (G 8), Leitmotiv: Aufgaben wahrnehmen – auf der Suche nach Gott

Bereiche	Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Themen	Lehrbuch
Sprache der Religion, Altes Testament, Neues Testament	Sachgemäßer Umgang mit den Dokumenten des Glaubens. Nachvollziehen der Geschichte Gottes mit den Menschen im Spiegel exemplarischer Glaubenszeugnisse Israels. Kritische Lesart des Schöpfungsberichtes. Grundlegendes Verständnis der Lehre und des Wirkens Jesu als Heilshandeln eines sich offenbarenden Gottes damals und heute.	Die Sprache der Religionen – Mythos und Mythen als bildhafte Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeiten / Israels Urgeschichten – Deutung der Welt / „Reich Gottes“ – Erfüllung der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden - Biblische Schöpfungsgeschichte - Kosmologische Weltstehungsmodelle - Reich-Gottes-Idee – Utopie?	Biblische Bilder vom Anfang und Ende der Welt als Verheißung und Auftrag	ZdH
Ethik/Anthropologie	Auseinandersetzung mit Grundlagen und Maßstäben verantwortlichen Handelns aus christlicher Motivation in Geschichte und Gegenwart.	Das Gewissen – Kompass sittlichen Handelns - Die 10 Gebote - Das 5. Gebot - Abtreibung - Euthanasie - Todesstrafe - Suizid	Das 5. Gebot – von der Würde menschlichen Lebens: Auseinandersetzung mit den Fragen um Abtreibung, Euthanasie, Todesstrafe, Suizid	ZdH
Kirchengeschichte, Christen in der Nachfolge	Kenntnis entscheidender Bewährungsproben der Kirche auf ihrem Weg durch die Geschichte und kritische Auseinandersetzung mit kirchengeschichtlichen Entwicklungen. Wahrnehmen christlicher Gestalten und Lebensformen als Antwort auf Herausforderungen ihrer Zeit und als Modelle für christliches Handeln heute.	Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus – Anpassung und Widerstand / politisches Handeln aus christlicher Verantwortung - Hitler, NSDAP und das Christentum - Deutsche Volkskirche - Deutsche Bischöfe zwischen Anpassung und Ablehnung - (Pius XII.) - Barmer Erklärung - „Mit brennender Sorge“	Kirchen im NS – Anpassung und Widerstand, Beispiele gelebter Nachfolge	ZdH
Kirche und ihr Glaube, Liturgie und Spiritualität	Kenntnis und Verständnis fundamentaler Lebensvollzüge der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Zeichen des Heils.	Kirche als Institution – gegründet auf Jesus Christus / Eucharistie als Feier der Mitte des Glaubens / Kirchenarchitektur – steingewordene Theologie - Selbstverständnis der Kirche - Institutionelle Organisation der Kirche - Liturgie und Eucharistie - Kirchenarchitektur (Romanik – Gegenwart)	Kirchenräume als Spiegel des kirchlichen Lebens damals und heute	ZdH
Religion und Konfession	Kenntnis konkreter Ausprägungen von Religionen und weltanschaulichen Positionen als Heilssuche und Wege zum Heil.	Nichtchristliche Religionen – Ergriffenheit vom Numinosen und Deutung des Lebens - Hinduismus - Buddhismus	Östliche Religionen als Wege der Heilssuche	ZdH

Anmerkungen

Die Abfolge der zu behandelnden Themen innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe kann nach einer Absprache innerhalb des betroffenen Jahrgangsteams und/oder zwischen den Religionslehrern beider Konfessionen variiert werden.

Bei den angeführten Kompetenzen handelt es sich um Kernkompetenzen, deren Vermittlung an den jeweiligen Themenblock gekoppelt ist. Je nach inhaltlicher sowie methodischer Ausrichtung und je nach Medien-/Lehrmitteleinsatz kann dieser Kompetenzkatalog um weitere Kompetenzen erweitert werden, wie z.B. „Sachgemäßer Umgang mit Texten, Bildern, Musik und neuen Medien“.

Nicht explizit angeführt wurden ebenfalls soziale Kompetenzen, wie z.B. Rücksichtsvoller und verständnisvoller Umgang mit anderen, weil diese durch eine entsprechende Wahl der Methoden und Sozialformen im Religionsunterricht prinzipiell gefördert werden.

Inwiefern sich das vorliegende Hauscurriculum in der Praxis bewährt, wird fortlaufend in kollegialem Austausch sowie im Rahmen nachfolgender Fachkonferenzen/Dienstbesprechungen erörtert.